

## **Auszug aus der Niederschrift der 16. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung des Rates der Stadt Meckenheim vom 10.05.2012**

7	Projekt "Nördliche Stadterweiterung" - Sachstandsbericht zum Planungsstand der Verkehrsinfrastruktur im Bahnhofsumfeld	V/2012/01571
---	--	--------------

Die Verwaltung stellt Herrn Beck, Ube Ingenieurbüro, als verantwortlichen Planer vor, der unmittelbar im Anschluss anhand einer Powerpoint-Präsentation die Sachverhalte zum Sach- und Planungsstand der Verkehrsinfrastruktur im Bahnhofsumfeld ausführlich darstellt.

Herr Beck erläutert, dass das Plangenehmigungsverfahren für die Maßnahmen am Bahnhof, hier der Hausbahnsteig sowie die Personenunterführung, positiv beschieden wurden, sodass die Genehmigung diesbezüglich vorliegt (sogenannte „MOF II-Maßnahme“). Somit wird beabsichtigt, auf Grundlage der nun beginnenden Planungen diese Maßnahme der MOF II bis September 2013 zu erstellen.

Die Verwaltung erläutert, dass von Seiten der Bahn beabsichtigt wird, das weitere Verfahren sowie die Bauausschreibung weithin von Herrn Beck bearbeiten zu lassen und kurzfristig mit allen notwendigen Arbeitsschritten zu beginnen.

Anschließend ergeben sich von Seiten der Ausschussmitglieder u. a. Fragestellungen zu den Themenbereichen der zukünftigen Buslinienführung, zum Fertigstellungstermin der Behelfsbrücke bzw. Personenunterführung und der Möglichkeit der Einrichtung einer Fahrradrampe im unmittelbaren Bereich der Fußgängerunterführung.

Bezüglich der Buslinienführung kann mitgeteilt werden, dass im westlichen Bahnhofsbereich eine neue Busbucht eingerichtet wird, ansonsten jedoch keine Änderungen beabsichtigt werden. Hinsichtlich eines Termins zur Fertigstellung der Behelfsbrücke kann derzeit noch kein exakter Zeitpunkt genannt werden. Man steht diesbezüglich in Gesprächen mit dem Eisenbahnbundesamt um eine schnelle Lösung zu finden.

Die Einrichtung einer niveaufreien Querung der Bahngleise, wie aktuell vor Ort gegeben, ist mit einer Fahrradrampe nicht möglich, da im Bereich des Bahnhofsgebäudes für ein solches Bauwerk nicht genügend Platz zur Verfügung steht. Der Bau der Straßenunterführung wird für das Jahr 2014 anvisiert, die Fertigstellung der Personenunterführung wird für das Jahr 2013 angedacht, eine Verzögerung bis 2014 ist nach derzeitigem Sachstand jedoch möglich.

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

Meckenheim, den 25.09.2012

Christoph Lobeck  
Schriftführer